

Samstag, 1. Februar 2014

Protokoll der Mitgliederversammlung des club w 71

Veranstaltungsort: club w 71 Sportplatz

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandsteams
2. Bericht der Arbeitsgruppen
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung
5. Bildung des Wahlkomitees
6. Wahl

Beschlussfähigkeit

Als erstes wurde geprüft, ob die Versammlung beschlussfähig ist. Der club w 71 hat derzeit 196 Mitglieder, 28 Mitglieder sind anwesend. Somit ist die erforderliche Anzahl Mitglieder anwesend, so dass die Mitgliederversammlung mit Wahl ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Entschuldigt haben sich die Mitglieder Annemarie Burger und Martin Schneider.

1. Bericht des Vorstandsteams

Das 42. Jahr des club w 71 war ein Jahr mit vielen Unwegsamkeiten.

Hochwasser

Ende Mai trat die Tauber über die Ufer. Im club stand das Wasser 30 cm hoch. Das Wasser floss schnell wieder ab, aber es blieb eine 5cm hohe Schlammschicht zurück. Da das Hochwasser sehr schnell kam, blieb keine Zeit um die am Boden stehenden Gegenstände hoch zu räumen. Schadensbilanz: Wände sind beschädigt, zum Teil springt der Verputz ab: Nicht mehr zu gebrauchen sind die Bilderrahmen, die Platten, die Sofas und die Teppiche. Ein großer Arbeitseinsatz wurde fällig. Dank hierfür an alle Helfer.

Zum Glück trockneten alle Elektrogeräte gut ab und funktionieren wieder.

Von der Versicherung haben wir einen Teil der Reparatur der Wände bezahlt bekommen.

Die Schadenssumme insgesamt belief sich auf ungefähr 2.900.- Euro. Dazu kam, dass auch eine Reperatur der Heizung in Höhe von 1.000.- Euro anstand.

Im Programm haben wir einen Spendenaufruf veröffentlicht, der uns 2.100.- Euro Spenden einbrachte. Gespendet haben Rudolf Gemöhling, Kurt Esslinger, Mareike Beemsterboer, Kurt Esslinger, Holger Schmidhuber, Familie Simpfendörfer, Hansjörg Ebert, Inge Nusko, Frieder König, Hildegard Buchwitz, Gina Reindel und Marcel Raupp, Sparkasse Tauberfranken, Familie Schneider-Schikorr, Michael Stegmeyer, Christiane Wechselberger, Lena Mahler, Familie Michel, Volksbank Vorbach Tauber und Eheleute Frey. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.

Kärwe

Am Kärwefreitag kontrollierte die Polizei den club um 5.07 Uhr und stellte fest, dass wir Alkohol an Betrunkene ausschenken. Es kam zu einem Runden Tisch im Rathaus mit Vertretern der Polizei, des Ordnungsamtes, des Veterinäramtes, des Jugendamtes, der Stadt, des Festwirts und des club w 71. Doro und Robert waren die Vertreter des club w 71. Da wir eine Gaststätte sind, haben wir das Recht, bis 5.00 Uhr früh auszuschänken. Da es an Kärwe aber immer zu Zerstörungen und Körperverletzungen im Weikersheimer Stadtgebiet kommt, die auch auf die langen Öffnungszeiten des clubs zurückzuführen sind, wurde uns nahegelegt, bereits um 2.00 Uhr den Ausschank einzustellen und um 2.30 Uhr den club zu schließen. Das Festzelt schließt um 3.00 Uhr und so können die Besucher ihren Aufenthalt auf dem Festplatz nicht mehr verlängern. Bürgermeister Kornberger machte das Angebot, den club 1.500.- Euro mehr Zuschuß zugeben, damit wir eine Entschädigung für die fehlenden Einnahmen haben. Wir stimmten diesem Vorhaben zu und werden in Zukunft an Kärwe um 2.00 Uhr den Ausschank einstellen. Im Zuge dieses Vorfalls wurde unsere Gaststättengenehmigung vom Veterinärsamt neu überprüft und neu aufgesetzt. Außerdem musste Norbert Bach vom Vorstandsteam eine Gaststättenunterrichtung besuche. Dieser Vorfall kostete 800.- Euro für Strafe, Überprüfungsgebühr und Gaststättenunterrichtung.

Alles im allen haben die Verantwortlichen diese Vorfälle aber gut gelöst: Der Clubraum ist schöner geworden. An Kärwe wird es in Zukunft für uns leichter.

2. Bericht über die Programmarbeit

Rock

Felix Weber zeigt sich mit seinen Rockkonzerten zufrieden. Insgesamt gab es 11 Rockkonzerte, von allen Sparten vom heftigstem Metall bis zum Singer- Songwriter war alles dabei. Konzert des Jahres war für ihn Desoto Caucus und Rainstick Cowboy. Die Besucherzahlen pendeln zwischen 15 und 50 Besucher, und damit kann der Verein zufrieden sein. Felix stellt das Programm für das erste Halbjahr 2014 vor, das sich wieder durch große Vielfalt auszeichnet.

Marcel Steudle wird sich in Zukunft auch vermehrt um Veranstaltungen kümmern, dieses Jahr hat er die Singer-Songwriterin Caro gebucht.

Jazz

Im Jahr 2012 fanden 9 Konzerte statt, drei davon etwas weiter vom Jazz entfernt. Mit der Qualität der Konzerte zeigte sich Norbert sehr zufrieden, Glanzpunkte waren Quat in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Niederstetten und dem SWR, das Trio mit Joe McPhee und Jagwa Music aus Tansania. Mit der Besucheranzahl waren wir auch zufrieden – bedenkt man, wie weit weg vom Mainstream die Veranstaltungen des clubs sind. Für das Jahr 2014 hat Norbert schon eine ganze Reihe von Konzerten gebucht, er blickt wieder optimistisch in die Zukunft. Wichtig ist für den club, dass immer wieder große Namen auftauchen, das hält uns die Zuschauer warm.

Film

Ursel Gerstner zeigte sich zufrieden mit dem Kinobesuch. Die Besucherzahlen haben sich stabilisiert. Kinder: 18,9 , Jugend 9,9 und Erwachsene 19,6. Somit konnte eine leichte Steigerung erreicht werden. Ursel stellte noch kurz die nächsten Erwachsenenfilme vor, alles interessante und abwechslungsreiche Filme.

Eigenproduktionen

Ausstellung zur Kärwe

Anlässlich des Jubiläums des TSV Weikersheim war das Motto der diesjährigen Ausstellung Spiel, Spaß und Spannung. Wie immer stieß die Ausstellung auf breite Resonanz. Zu erwähnen ist, dass der club w71 dem Stadtmuseum seine Fotosammlung zur Kindheit in Weikersheim zur Verfügung gestellt hat.

Heuer wird das Thema Klassenfotos sein, Jochen Hachtel hat es ja letztes Jahr bereits vorgeschlagen.

Biotop Pflege

Marcel stellt die Biotop Pflege vor, stattfinden wird sie dieses Jahr am 1. März. Es wird Pausen geben und auch die Motorsensen werden dazu ausgeschaltet. Außerdem gibt es ein Vesper.

Schwäbischer Abend

Der literarisch-kulinarische Abend war ein schöner Erfolg, weitere Veranstaltungen werden folgen.

Danksagung

Norbert und Felix danken allen, die dazu betrogen, das Programm des clubs zu ermöglichen. Würden nicht alle an einem Strang ziehen, wäre die wertvolle Kulturarbeit des clubs nicht möglich. Das geht vom Programmdesign bis zu Hausmeistertätigkeiten.

3. Bericht des Kassiers

Kerstin Stiller stellt den Kassenbericht mit einer Powerpoint Präsentation vor. Der Verein hat bedingt durch das Hochwasser und die Kärwefolgekosten ein minus erwirtschaftet. Zum Teil konnten diese Ausgaben durch Spenden eingefangen werden, aber nicht alles. Zum genauen Bericht siehe beigefügte Aufstellung. Gundula Bauer und Annemarie Burger (Sie mit einem schriftlichen Bestätigung) bestätigen, dass der Kassenbericht völlig korrekt ist.

4. Entlastung

Bernd Scholkemper bittet um die Entlastung des Vorstands, die Abstimmung ist einstimmig:
20 Ja Stimmen

5. Bildung eines Wahlkomitees

Hanna Schmidt und Jörg Mühleck werden zum Wahlkomitee bestellt.

6. Wahl

Die anwesenden Mitglieder entscheiden sich, das Vorstandsteam und die Beisitzer im Block und per Handzeichen zu wählen.

Gewählt wurden:

Vorstandsteam:

Norbert Bach
Felix Weber
Robert Schuler
Marcel Steudle
mit 26 Stimmen und 2 Enthaltungen

Beisitzer:

Dorothee Hachtel
Hella Tanner
Reiner Nase
Mit 26 Stimmen und 2 Enthaltungen

Kassier:

Kerstin Stiller und Elsbeth Schmidt
einstimmig per Handzeichen

Kassenprüfer:

Gundula Bauer und Annemarie Burger
einstimmig per Handzeichen

FilmAG Leiter:

Ursula Gerstner
einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die neuen Vorstandsmitglieder sind den Mitgliedern ja bereits bestens vertraut und so hofft der club w 71 auf ein erfolgreiches Jahr 2015.

Weikersheim, den 3. Februar 2014
Protokollführer

Elsbeth Schmidt